

Inhalt

Vorwort des Herausgebers Rüdiger Lutz	7
Vorwort von Christine und Ernst Ulrich von Weizsäcker	13
<i>Einleitung</i>	15
<i>I. Der Ausverkauf der Wirtschafts- wissenschaften</i>	
1. Das „Recycling“ unserer Kultur	21
2. Die ökonomische Logik hat abgewirtschaftet .	41
3. Der endliche Kuchen	49
4. Den Ressourcen-Kuchen gemeinsam teilen	76
5. Der Entropiestaat	100
<i>II. Wirtschaft im Übergang</i>	
1. Politik der Umgestaltung	111
2. Nach Keynes wird es auch nicht besser	148
3. Ein Blick zurück: Über 300 Jahre Wirtschafts- priestertum	178
4a. Die Indikatorenkrise: Nachökonomische Steuerungsinstrumente	247
4b. Indizien für das Ende der Ökonomie und das Auftauchen nachökonomischer Steuerungs- instrumente	259
5. Soziale Auswirkungen des nachökonomischen Paradigmas	264
<i>III. Die nachökonomischen Alternativen des Solarzeitalters</i>	
1. Der Übergang zu Gesellschaften mit sanften Energiequellen	285
2. Wissenschaft und Technik: Von der Hardware zur Software	314
3. Die entstehende „Gegenökonomie“	329
4. Global denken, lokal handeln: Die Ethik des Solarzeitalters	354

5. Und im Nu kann sich alles ändern	410
Epilog	417
Nachwort zur deutschen Ausgabe	422